



Rechnungsstellung für medizinische Leistungen bei Personen aus der Ukraine

3003 Bern, 6. Juli 2022

Ersetzt das Dokument vom 2.5.2022. Gilt für neue Rechnungen ab 15.07.2022.

Personen, die ein Gesuch um S-Status eingereicht haben oder den S-Status schon erhalten haben und die nicht sozialhilfeabhängig sind, müssen sich selbst bei einer Krankenkasse versichern. Hier erfolgt keine Versicherung durch die zuständige Stelle im Zuweisungskanton. Bei diesen Personen ist die Rechnung immer an die Person selbst zu senden.

Die nachfolgende Tabelle gilt nur für sozialhilfeabhängige Personen:

Aufenthaltsstatus (zum Zeitpunkt der medizinischen Behandlung)	Abrechnungsmodus (TP/TG), Versicherungs- schutz	Rechnungsadresse	Kostenträger	Bemerkungen
Personen ohne Gesuch oder vor Gesuchstellung	Tiers garant Kein Versicherungsschutz nach KVG (wegen fehlendem zivilrechtlichen Wohnsitz in CH)	Person aus der Ukraine	Falls vorhanden: Reiseversicherung, Gästerversicherung.	Ansonsten Kostentragung durch die ukrainische Person selber oder subsidiär durch die kantonale Sozial- oder Nothilfe.
Schutzstatus S beantragt (Gesuch eingereicht) Der Leistungserbringer überprüft vor der Leistungserbringung ob die auf der Bestätigung des SEM aufgeführten Personalien mit den vorgewiesenen Ausweispapieren (Pass, Identitätskarte) übereinstimmen.	Tiers garant ¹ KVG (mit Unfalleinschluss) ²	Zuständige kantonale Behörde oder Krankenversicherung <ul style="list-style-type: none"> Personen mit Bestätigung über die <u>Einreichung</u> des Gesuchs: Die Leistungserbringer werden gebeten mit der Rechnungsstellung bis zur Kantonszuweisung zu warten. Bei Fragen zur Kantonszuweisung wenden Sie sich an das auf der ersten Seite der Bestätigung erwähnte Bundesasylzentrum. Personen mit Bestätigung über die <u>Registrierung</u> des Gesuchs: Die Kantonszuweisung und 	OKP-Versicherer ³	Zahnarztrechnungen <ul style="list-style-type: none"> Sofern es sich um Kosten einer Zahnarztbehandlung handelt, welche keine OKP-Pflichtleistung beinhaltet (Normalfall), übernimmt das SEM die Kosten für Behandlungen im Zeitraum Datum Gesuch bis und mit dem Tag, an dem die Person in den Kanton austritt. Die Rechnung kann an das Bundesasylzentrum geschickt werden, welches auf dem Bestätigungsformular aufgeführt ist. OKP-pflichtige Zahnbehandlung (ca 1- 2% aller Zahnarztrechnungen): Wenn

¹ Tiers payant ist nicht möglich, wenn noch keine Krankenversicherung abgeschlossen und aktiviert ist.

² Der Zuweisungskanton macht die Anmeldung bei der Krankenversicherung rückwirkend ab Datum Gesuch um vorübergehenden Schutz.

³ Bei stationären Leistungen trägt der Wohnkanton mindestens 55% der Behandlungskosten (Art.49a KVG). **Bitte deshalb bei stationären Behandlungen immer zwei separate Rechnungen ausstellen:**
Eine Rechnung mit dem Kantons-Anteil an den Wohnkanton (gemäss Adresse im Zeitpunkt der Behandlung) und eine Rechnung mit dem KVG-Anteil



		Rechnungsadresse ist der Bestätigung zu entnehmen, welche den Personen im Bundesasylzentrum ausgehändigt wird.		kein Notfall vorliegt, soll mit der Behandlung gewartet werden, bis der Zuweisungskanton eine Krankenversicherung abgeschlossen hat.
Schutzstatus S erhalten Person aus UKR weist sich aus mit Ausweis S oder dem provisorischen Ausweis des Kantons. Der Leistungserbringer fragt nach einer Krankenkassenkarte.	Tiers garant / Tiers payant ⁴ KVG (ggf. mit Unfalleinschluss ⁵)	Zuständige kantonale Behörde oder Krankenversicherung	OKP-Versicherer ⁴	

Rechnungen, welche beim SEM eintreffen, werden aufgrund fehlender Zuständigkeit an den Leistungserbringer zurückgeschickt.

⁴ Tiers Payant nur möglich, wenn bereits eine Krankenversicherung besteht und die Versichertenkarte vorhanden ist.

⁵ Bei erwerbstätigen Personen, welche mindestens 8 Stunden pro Woche bei einem einzigen Arbeitgeber angestellt sind, erfolgt die Unfallversicherung durch den Arbeitgeber nach UVG. Der Unfalleinschluss nach KVG ist bei diesen Personen zu sistieren.